WEBTALK

Fachgespräch: Wieviel Religion verträgt die Demokratie?

Spannungen und Möglichkeiten von Religionen in der Gesellschaft

Donnerstag, 03. Dezember 2026



Symbolbild Identität / identitaet_AdobeStock_247954479

ONLINE

Welche Rolle spielen Religionen und religiöse Gemeinschaften in einer demokratischen und vielfältigen Gesellschaft? Im digitalen Expert:innengespräch mit Prof. Dr. Sabine Achour (FU Berlin) und Michel Ali Schnabel (Muslimische Akademie Heidelberg) diskutieren wir über das Spannungsverhältnis von Demokratie und Religion.

Inhalt:
Es existieren unterschiedliche Vorstellungen davon, welche Rolle Religionen im gesellschaftlichen Miteinander einnehmen. Mal werden Religion als Ideologie und Gegenmodell zur Demokratie beschrieben und als ein fragmentierender und gewaltstiftender Identitätsmarker, mal als ein mittlerweile überholter Teil deutscher Historie, mal als eine motivierende Ressource für soziales und fürsorgliches Verhalten.

Gleichzeitig werden in religiösen Gemeinschaften gesellschaftlich relevante Themen konfliktreich und auf Basis religiöser Traditionen, Historie und gelebte Werte ausgetragen. Es sind vielfältige Gemeinschaften, die ihre Vielfalt nicht nur aushalten können, sondern sie fördern und aktiv gestalten – das ist in Zeiten von immer antagonistischeren geführten Debatten keine Selbstverständlichkeit.

Landeszentrale für politische Bildung
Heilbronner Str. 35, 70191 Stuttgart
Postanschrift: Vordernbergstr. 6, 70191 Stuttgart
Tel. 07 11/16 40 99-0 | lpb@lpb-bwl.de | www.lpb-bw.de

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

WEBTALK

Im digitalen Expert:innengespräch werden wir zusammen mit Prof. Dr. Sabine Achour (FU Berlin) und Michel Ali Schnabel (Muslimische Akademie Heidelberg) zu folgenden Fragen ins Gespräch kommen:

- Welche Rolle nehmen Religionen und religiösen Gemeinschaften in der demokratischen Gesellschaft ein? Inwieweit hat sich dieses Rollenverständnis historisch entwickelt und verändert?
- Was gibt es für Bildungsperspektiven auf und mit Religionen in Baden-Württemberg? Welchen Wert werden religiösen Gemeinschaften im akademischen und im politischen Bildungskontext zugemessen?
- Wie werden gesellschaftliche Konfliktthemen auch religiösen Gemeinschaften ausgehandelt? Was sind Besonderheiten in der Austragung und was kann auch eine säkulare Gesellschaft von Religionen lernen?

Wir freuen uns auf ein spannendes Gespräch und ihre Teilnahme! Bitte melden Sie sich über den Link https://reko.minor-kontor.de/anmeldung-wie-viel-religion-vertraegt-die-demokratie/ für die Veranstaltung an. Der Zoom-Link zur Veranstaltung wird Ihnen dann kurz vor Beginn zugeschickt.

Zielgruppe:
Interessierte Personen, Fachpublikum

Termin:

Donnerstag, 03. Dezember 2026, 13:00 Uhr - 14:30 Uhr

Referierende:

Prof. Dr. Sabine Achour

Michel Ali Schnabel

Leitung:

Nure-Laura Boga

Kontakt:

Thomas Binder, Tel.: 0711/164099-41, E-Mail: thomas.binder@lpb.bwl.de

Ort:

Gebühren:

Kostenlose Teilnahme

Seminar-Nr.: **24/49-26 (Bei Rückfragen bitte angeben)**

Zur Anmeldung:

Landeszentrale für politische Bildung
Heilbronner Str. 35, 70191 Stuttgart
Postanschrift: Vordernbergstr. 6, 70191 Stuttgart
Tel. 07 11/16 40 99-0 | lpb@lpb-bwl.de | www.lpb-bw.de

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Kooperationspartner:

ReKo
Religionen:
Unterschätzte Potenziale
gesellschaftlicher
Konflikttransformation

Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gemeinnützige GmbH

Landeszentrale für politische Bildung
Heilbronner Str. 35, 70191 Stuttgart
Postanschrift: Vordernbergstr. 6, 70191 Stuttgart
Tel. 07 11/16 40 99-0 | lpb@lpb-bwl.de | www.lpb-bw.de

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg